



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der
Fußballstadt!

Gelsenkirchenmarathon

www.gelsenkirchenmarathon.de

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de



**Fußballstadt
Gelsenkirchen**

- Seit 1984 -
Anfänglich für
sportliche und
gesellschaftliche
Mitteilungen in
den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia
Scholven
DJK Sportfreunde
Rotthausen 1910
DJK TuS 1910
Rotthausen

**KEINE
MACHT DEN
DROGEN**

**S
P
O
R
T
O
H
N
E
D
O
P
I
N
G**

**GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!
"Dort wird sportlich gedacht und die Jugend geschützt.
Im Sportverein wird unmanipulierter Sport geboten!"**

Fußballextra seit 1984 - Saison 2009/2010 - Laufende Nr. **0007** vom 10. Aug. 2009

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

**Pünktlich zur neuen Saison „AUF DER REIHE“...
aufgerüstet wurden die Umkleidekabinen der Sportanlage.**



Zunächst sah es so aus, als würde sich der Renovierungsumbau der Kabinen unnötig verzögern und die Ersatzkabinen müssten länger als geplant erhalten, denn Rohrbruch und Zulaufverstopfung behinderten die Bauarbeiten erheblich. Doch nun



kann man Dank der Arbeit des www.Fliesen-Paradies.de Besitzers Herrn Speckowius schon bald mit grundrenovierten Duschkabinen „AUF DER REIHE“ rechnen.

Der Jugend Gelsenkirchens vernünftige Anlaufpunkte im Sport zu sichern, ist seit Jahren eine Herzensangelegenheit und eine der mannigfachen bereits praktizierten Aufgaben des Oberbürgermeisters der Stadt Gelsenkirchen Frank Baranowski. Das sollten die Bürgerinnen und Bürger Rotthausens insbesondere nicht vergessen, wenn sie am 30. August zur Wahlurne schreiten. Der Spruch: „Es ist kein Geld da!“ Zieht in der heutigen, globalisierten Bundesrepublik nicht mehr. Schon steht in den Gazetten zu lesen, dass nach den Wahlen gespart werden soll. Diese Tugend des Deutschen Volkes wieder bemüht werden soll ist unter dem Aspekt der globalisierten Welt eigentlich lächerlich. Hat denn unser Minister Steinbrück nicht erst kürzlich erfahren müssen wie seine Spargroschen auf einmal vom Markt verschwunden waren. Sein Appell hat doch nur den Erfolg gebracht, dass sich durch die verkommene Geldpolitik der Bankiers die Schuldenlast der Deutschen vermehrt hat. Große Werke und Unternehmen schreien nach Geld und drohen mit der Pleite. Sparsamkeit ist in der heutigen Zeit nicht angebracht. Durch Sparen schafft man keine Arbeitsplätze sondern man/frau radiert sich selbst von der Landkarte. Es müssen bleibende Werte geschaffen werden, wie zum Beispiel eine Sportschule an der Sportanlage „Auf der Reihe“ damit das südliche Tor zum kommenden Gesundheitspark Nienhausen einen adäquaten Einstieg in den selben bieten kann. Arbeitsplätze zu schaffen hat wohl oberste Priorität bei allen großen Volksparteien im Wahlkampf – so auch der SPD – wie hier in seiner

Darstellung und Vorstellung der Rotthäuser Junge Ernst Majewski auf dem Rotthäuser Marktplatz.

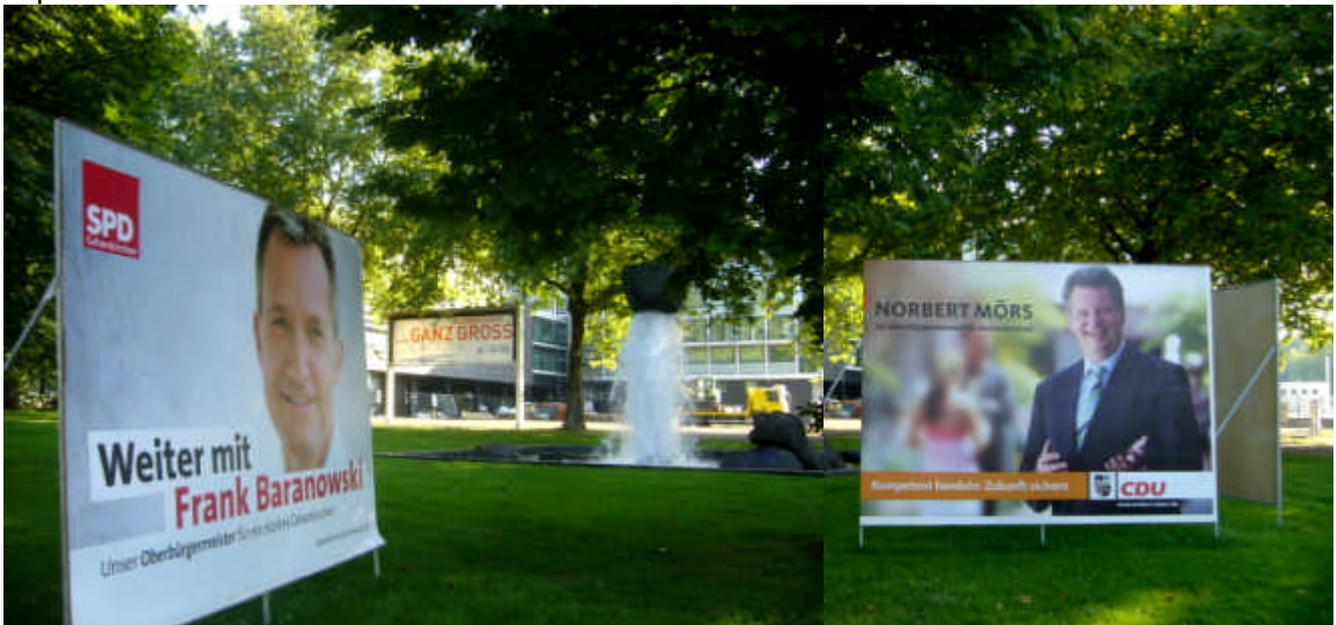


Setzt sich vehement im Wahlkampf ein: Ernst Majewski auf dem Marktplatz.



Aufmerksam lauschen die Bürger, wenn Gelsenkirchens OB zu ihnen spricht.

Gewinnen werden beim kommenden Wahlkampf wohl alle Vertreter der großen Volksparteien der GRÜNEN sowie FDP, SPD und der CDU. Eine Partei wird aber nur den OB stellen können. Die Popularität des Amtsinhabers Frank Baranowskis wird in Gelsenkirchen wohl den Ausschlag zur Wiederwahl geben. Zu wünschen wäre es für den Sport. Denn was in der Beziehung von Frank Baranowski insbesondere für den Schutz der Jugend geschaffen wurde: „Hut ab!“ Wenn schon keine Arbeit mehr zu bekommen ist, sollten die vielen Jugendlichen in der Stadt sich zumindest körperlich ertüchtigen können anstatt nur herumzuhängen. Beispielhaft und in der Bundesrepublik Deutschland einmalig ist die Aktion des OB das Stadtbild Gelsenkirchens möglichst von den öffentlich konsumierenden Drogensüchtigen zu befreien. Seine kürzlich erst geschehen Aktion gegen das Flatratesaufen der Kinder und Jugendlichen erregte Aufsehen und diese haben wir alle noch in Erinnerung. Der amtierende OB unterstützt mit ganzer Kraft auch wieder die Sportveranstaltungen der DJK TuS Rotthausen. So auch am 06. 09. den Mottolauf des Bildungs- und Familiendezernats – Schütz ´die Kinder Deiner Stadt – und am 24.04. 2010 auch wieder den Int. Gelsenkirchener Volkslauf mit dem DFB-Cooper-Lauf gegen Doping und Drogen und dem beliebten Ruhrpotthalbmarathon mit dem Minimarathon für Kinder.



Wahlkampf vor dem Stadttheater Gelsenkirchens

RINGFOTO
NIEHAUS

Inh. Christoph Niehaus

Gildenstraße 5 46117 OB-Osterfeld
Telefon (0208) 892883



ROSEN APOTHEKE

FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104

DJK TuS Laufsportabteilung mit neuem Gütesiegel des DLV



Altes Gütesiegel – GUT



Neues Gütesiegel – SEHR GUT

Wird hieran auch noch gedacht oder hat sich der Fall erübrigt? Wie viel Recht die beiden Vorsitzenden Bauer und Grundmann mit ihren Prognosen haben werden, zeigt sich bald beim 1. Spieltag der Bundesliga bei den kleineren Fußballvereinen im Umfeld des VfL Bochum. Dann gastiert zur Amateuranstoßzeit die „Fohlen-Elf“ der Gladbacher Borussia im Ruhrstadion. So mancher Dauerkarteneinhaber wird wohl dafür die eigenen Mannschaftskameraden beim M-Spiel alleine lassen. In der Beziehung zur Sonntagsanstoßzeit kann man den großen Nachbarn S 04 loben. Das Spiel gegen den VfL Bochum am Sonntag darauf findet erst um 17:30 Uhr statt. Ein Teilerfolg für Bauer und Co? Schau'n mer mal, was die Zukunft für die kleinen Sportvereine als Überraschungen in der Beziehung in der kommenden Saison noch so parat hält! Laut Vertragsabschlüssen der DFL mit dem Fernsehen sollen die Anstoßzeiten der Amateure gekreuzt und diese dadurch ausgegrenzt und noch mehr in den Hintergrund des allgemeinen Sportgeschehens gedrängt werden.



Fußball ist schön, aber manchmal bereitet er auch große Sorgen, wenn man als Verantwortlicher für die Anlaufpunkte der Jugendlichen im Sport zu sorgen hat. Die Euphorie der WM-Tage ist lange dem grauen Alltag gewichen. Daher bleiben aus dieser Versammlung 10 Personen freiwillig am Ball, um das Geschehen ständig zu beobachten, denn es geht um den Erhalt des Fußballsonntags für die Amateurfußballspieler in den unteren Klassen. Neben den beiden Initiatoren den Herren Bauer und Grundmann, sind dieses noch die Herren: Dyba, Kastner, Besan, Krieger, Poddey, Bendner, Altenwerth und Schywek.

DIE ROTTHAUSER

„Die Rotthausen“ sind ein Schalke Fan-Club im „Haus Beckmann“
Sportlertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.



„Nach dem Spiel ist jeder schlauer!“
- Die königsblau-weiße Ecke -



Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe,
wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein
ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was Fußball auszeichnet und ihn als
Volkssport so stark macht.

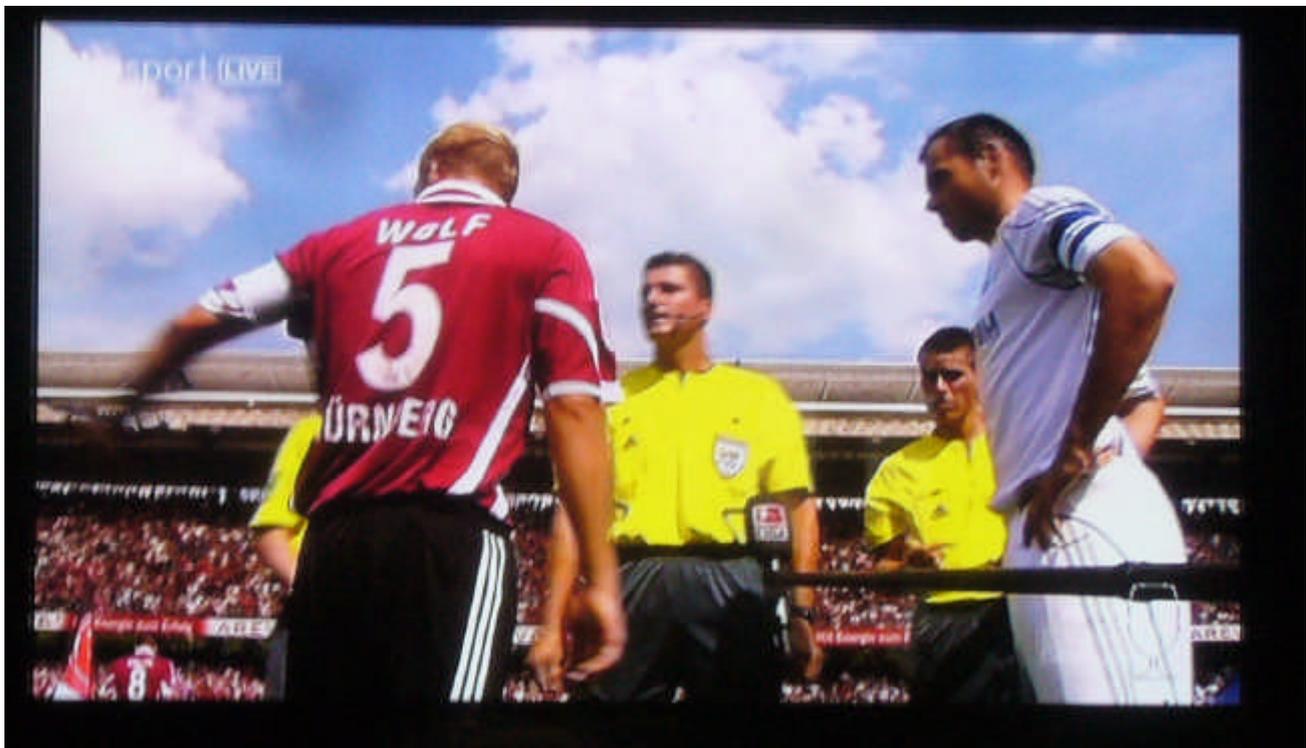


Neuer Trainer ... aber alter Schlendrian beim FC Schalke !

So mussten alle Fans zufrieden sein, dass überhaupt letztendlich in Nürnberg
gewonnen werden konnte. Hier die Bilder vom 1. Spieltag in der Saison 2009/2010
aus dem Sportlertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen im Kreise des S 04 Fanclubs „Die
Rotthausen“ mit dem Wirt des Sportlertreffs Frank Termeer.



Mit „Rafinha“ im Treff Fußball genießen... der aufmerksame Wirt Frank Termeer.



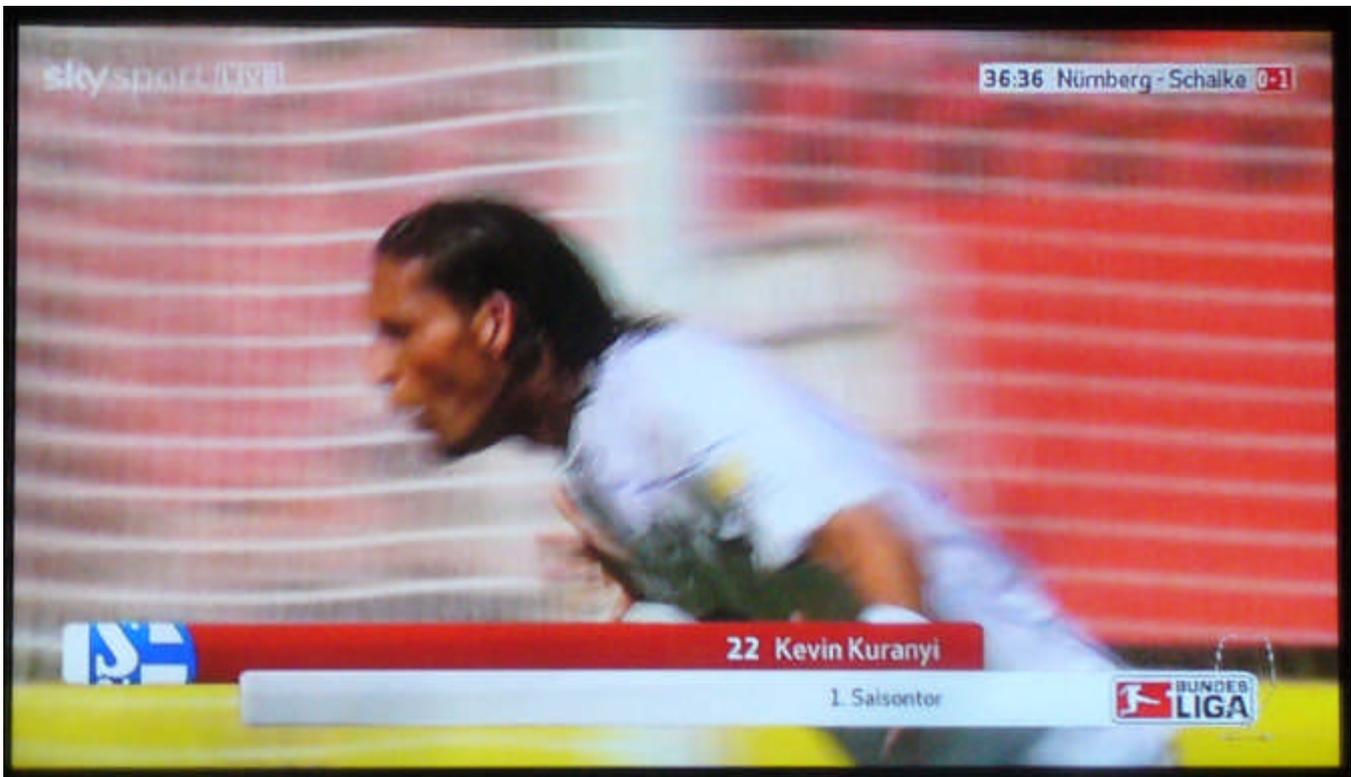
Endlich ist es soweit ... die Saison begann im Sportlertreff der DJK TuS am Fernseher mit Sky... eine schöne Sache, wenn die DFL nicht sogar Sonntags die Spielpläne der Amateurfußballer stören würde. Hier die Kapitäne der Mannschaften Nürnberg (rot) und Schalke (weiß) bei der Begrüßung im Frankenstadion.



Noch sieht es nicht so aus, dass der angeschnittene Ball sein Ziel finden würde. Das 1. Schalker Saisontor durch Kevin Kuranyi in der Spielzeit 2009/2010.



Die Werbung begleitet natürlich den Sport und scheint übermächtig zu sein bei der Begegnung beider Altmeister Nürnberg und Schalke.



**Freude
über den
Schalker
Erfolg bei
den Fans
an der
Theke im
Haus
Beckmann.**

Überschäumende Freude... nicht nur beim Torschützen so auch bei den zu Hause gebliebenen Fans an der Theke des Sportlertreffs „Haus Beckmann“ an der

Schonnebecker Straße in Gelsenkirchen-Rotthausen... und am Sonntag ging´s „Auf der Reihe“ mit gleicher Euphorie weiter, denn im Jubiläumsjahr der DJK TuS 1910 Rotthausen soll auch schwarz/rot von einer Begeisterungswelle für den Sport und somit für die Anlaufpunkte der deutschen Jugend im Sport vor Ort getragen werden. Selbst wenn die Bundesliga am Sonntag parallel zu den Amateurligen anstößt wird dies die gewachsenen Rotthausener Fans nicht abhalten zu ihren Farben auf der Sportanlage „Auf der Reihe“ zu stehen. Noch hat S 04 sich solidarisch mit den Amateuren vor Ort erklärt, denn die Partie am kommenden Sonntag gegen den VfL Bochum wird erst um 17:30 Uhr angepfeifen. So verschiebt sich noch der Zeitpunkt. Doch wir werden ja schon bald sehen wie viele Fans zum Platz kommen, wenn die Amateure Gelsenkirchens das 1. Mal unter einem parallelen, sonntäglichen Heimspiel des FC S 04 in der 1. Bundesliga ihren Spieltag durchführen werden und den Zuschauerschwund bemerken müssen. Dr. Zwanziger (das ist der Antifußballer mit der 9-Mann-Team Idee) hatte anfänglich ja bemerkt, dass man/frau den Schwund der Amateure mit Geld ausgleichen könne. Doch wahrscheinlich ist dieses Gelaber wieder gegenstandslos geworden.

Auch den ernsteren Themen widmen sich die Rotthausener Fans... wie z. B. könnte man die Kinder stark machen gegen Drogen und anderen schädlichen Einflüssen. Einstimmig wird dazu geäußert, dass dieses Unterfangen nur im Sportverein gedeihen könne, denn nur wer sich kontinuierlich körperlich belastet, merkt wie sehr er durch ständige Ernährungs- und Konsumfehler geschwächt ist.



Hermann Rump, der Bismarcker Ehrenvorsitzende ist immer noch sauer auf die DFL. Eine Sauerei ist das was die da gemacht haben. Er meint sogar, dass die „Verräter“ in den eigenen Reihen sitzen, weil sie sich lieb Kind machen wollen bei den Finanzkräftigen der Liga. Heute hätten bestimmt 50 Zuschauer mehr zum Saisonauftakt da sein können. Ich selbst kenne genug die sich das Spiel Mönchen-Gladbach gegen Bochum anschauen und lieber deswegen zu Hause bleiben. FLE bleibt am Ball...

**Am 6. Sept. 2009 wieder eine neue Auflage der Aktion
„Schütz´ die Kinder Deiner Stadt!“**



**MOTTOLAUF AM 06.09.2009 - Start 11:00 Uhr
Sportanlage „Auf der Reihe“**



**Rita Broschk, Salvatore Treccarichi, Ulrich Beuting, Matthias Kollmann
und Sieghard Tinibel laden ein zum Mottolauf: Schütz die Kinder Deiner
Stadt!“ am 6. September 2009. Start des Hauptlaufs ist um 11:00 Uhr.
Fragen zum Marathon-Laufsport werden nach dem Lauf beantwortet.
Anschließend gibt's auch noch Kreisligafußball der 1. 2. und 3.
Mannschaft von DJK TuS Rotthausen.**

**Sport- und Naherholung „Auf der Reihe“ mit dem
Gesundheitspark-Nienhausen und dem Stadtpark.**



**Gartenbaubetriebe Alfred Verse
GE-Rotthausen – Hilgenboomstr. Tel. 0209 13 7513**



Sieghard Tinibel holte sich die Unterstützung des Stadtsportbundes „Gelsensport“ zur besseren Absicherung der Strecke in der Gelsenkirchener Innenstadt bei Dr. Günter Pruin – neben seiner Volontärin – er schaltete auch sofort eine Verknüpfung zur Anmeldung beim kommenden Mottolauf „Schütz die Kinder Deiner Stadt!“ auf seiner Homepage www.gelsensport.de

Der Ball rollt wieder. Die Saison 2009/2010 ist gestartet!

Furioser Start von erster und zweiter Mannschaft, unerwartete Niederlage der Dritten!

DJK TuS Rotthausen – RWW Bismarck: 5:1 (3:0)

Einen geglückten Saisonstart konnten die „Kania-Schützlinge“ am Sonntag im Spiel gegen RWW Bismarck hinlegen. Ohne Stürmer Adam Targonski, der sich im Urlaub befand, rückte Tolga Alkin als zweite Spitze neben Sturmführer Peter Bollmann.

Unsere Mannschaft begann druckvoll und engagiert, während die Gäste mit einer dichten Abwehr zunächst nur einen frühen Gegentreffer verhindern wollten. So wurde es zunächst ein Geduldsspiel für unsere angreifenden Akteure. Der erste Aufreger ergab sich in der 4. Minute. Tobias Bahlmann trieb den Ball durchs Mittelfeld, nahm sich ein Herz und zog aus 25 m mit links ab. Laut klatschend prallte der Ball gegen die Latte! Den Abpraller verpasste Peter Bollmann knapp.

In der 20. Minute war es dann aber soweit. Tobi Klein schickte den aufgerückten Linksverteidiger Christian Schauf in die Gasse, der flankte aus vollem Lauf mit dem schwächeren linken Fuß auf den zweiten Pfosten, wo Peter Bollmann zur Stelle war und das Leder volley versenkte. 1-0 für DJK TuS!

Und nun rollte der Angriffsexpress! 30. Minute: Tobias Bahlmann setzt sich an der linken Eckfahne gegen seinen Gegenspieler durch, flankt nach innen, Peter Bollmann legt sich quer in die Luft und nimmt den Ball erneut volley. Das Leder setzt auf und senkt sich über den verduzten Keeper der Gäste hinweg ins Netz! 2 :0



GESELLSCHAFT FÜR
WOHNUNGSBAU MBH

Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH

Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

Herbert Bollmann
Geschäftsführer

Tel: 0201 5579058

Mobil: 0151 15607754

FAX: 0201 5579600

E-Mail: mvg.bollmann@t-online.de

MVG

MVG

Bonifaciusstraße 268 45309 Essen



Peter Bollmann in Aktion im Hintergrund die schwach besetzte Tribüne beim Saisonauftakt „Auf der Reihe“. Kein Wunder spielte doch die 1. Bundesliga auch zum gleichen Zeitpunkt. B. Gladbach gegen Bochum 3:3.

Noch einmal 10 Minuten später: ein Abwehrspieler der Bismarcker vertändelt einen sicheren Ball 25 m vor dem eigenen Tor, Peter Bollmann zieht mit dem erbeuteten Leder aufs Tor und hebt es über den hinaus stürmenden Keeper hinweg ins Gehäuse. 3 – 0!



Peter Bollmann in Aktion, hier vergibt er eine Großchance, zuvor hatte er aber bereits einen lupenreinen Hattrick erzielt.



Hier versucht Patrick Rosenberg eine Flanke...die bleibt aber hängen.



Bismarcker Freistoßmauer, eine eigene Mauer davor soll dem Keeper die Sicht nehmen. Der Ball bleibt jedoch in der Abwehr hängen



Ein lupenreiner Hattrick unseres Stürmers. Mit diesem Ergebnis ging es dann auch in die Pause. Nach dem Wiederanpfiff versuchten die Gäste sich etwas aus der Umklammerung der ersten Hälfte zu lösen, leiteten zunehmend mehr eigene Angriffe ein, eröffneten dadurch aber auch mehr Raum für unsere Aktionen. Mehrere hochkarätige Möglichkeiten wurden in dieser Phase jedoch vergeben, sodass die zahlreich erschienenen Anhänger unserer Mannschaft bis zur 62. Minute auf den nächsten Treffer warten musste. Eine mustergültige Aktion durchs Mittelfeld schlossen schließlich Christian Czedzak mit einer Vorlage auf Peter Bollmann und dieser mit präzisiertem Zuspiel auf Tolga Alkin ab. Tolga hatte, so frei gespielt, keine Mühe den Ball zum 4:0 im Tor unterzubringen. Nun ließ unsere Mannschaft aber etwas die Zügel schleifen und unser Schnapper, Thosten Bauer, musste gleich mehrfach, u. a. mit einer spektakulären Parade, den Gegentreffer verhindern. In der 73. Minute war er dann jedoch machtlos. Tobi Klein hatte den Ball im Mittelfeld verloren, unser Team befand sich in der Vorwärtsbewegung und wurde durch einen schnellen Steilpass ausgehebelt. Gegen den frei auf ihn zulaufenden Stürmer der Gäste war der Schnapper dann machtlos. 4:1!

Den Schlusspunkt setzte dann aber wieder unser Team. 88. Minute, Ecke von rechts, Tolga Alkin bringt das Leder hoch vors Tor, wo Tim Blank am höchsten springt und den Ball mit dem Kopf wuchtig in die Maschen setzt. 5:1! Ein verdienter Auftaktsieg für unsere Mannschaft und ein schöner Start in die neue Saison. Am kommenden Sonntag spielt unsere Mannschaft um 15.00 Uhr auf dem Trinenkamp in Bismarck gegen DJK Westfalia 04 Gelsenkirchen!



Schlusspiff , die Zuschauer gehen nach Hause...ein erholsamer, sommerlicher Nachmittag an der frischen Luft tat allen gut.



Angriff DJK TuS , vorn wartet Kapitän Christian Czedzak auf die Flanke

DJK TuS Rotthausen II – RWW Bismarck II 5–1 (3-0)

Deutlicher Sieg für unsere Zweitvertretung gegen den Aufsteiger aus Bismarck.



Nach guten Ergebnissen in der Saisonvorbereitung wartete mit Rot Weiß Wacker Bismarck der Meister der letztjährigen Kreisliga C2 auf die Schützlinge des Trainergespannes Dave Hendann und Heiko Herrmann. Mit Carsten Franz, Dominik Minnebusch, Franco Trovato und Stefan Sablotny fehlten 4 Spieler verletzungsbedingt. Aus dem Kader der ersten Mannschaft stießen Andreas Rudwileit, Danny Leidreiter und Gerrit Hömme dazu.

Unsere Mannschaft zeigte gleich von Beginn an ein schnelles Offensivspiel mit einigen schönen Ballstafetten. Die erste Großchance hatte allerdings der Gast aus Bismarck. Nach nicht einmal 10 Minuten tauchte der Mittelstürmer der Gäste aus stark abseitsverdächtigter Position frei vor unserem Tor auf, doch Kai Kretschmer konnte den Rechtsschuss mit einer Fußabwehr parieren.

In den nächsten Minuten konnte unsere Elf das Spiel kontrollieren, klare Torchancen blieben jedoch Mangelware. Die beste vergab Gerrit Hömme, als er sich im Strafraum gegen 3 Verteidiger durchsetzen konnte, im letzten Moment jedoch vom gegnerischen Torhüter am Abschluss gehindert wurde.

Nach zwanzig Minuten gab es dann zum ersten Mal Grund zum Jubeln. Christian Littek bekam den Ball auf der linken Außenbahn, zog in die Mitte und schoss aus 20 Metern mit seinem starken linken Fuß aufs Tor. Die Kugel landete unhaltbar im oberen rechten Eck des Gehäuses. Nur wenige Momente später konnte Sven Schmid auf 2-0 erhöhen. Nach einem schönen Pass von Marcel Milan in die Schnittstelle der Abwehr ließ Schmidy dem Schlussmann der Bismarcker mit einem präzisen Flachschiß keine Chance. Nach diesem Doppelschlag verflachte das Spiel ein wenig. Torraumszenen wurden Mangelware und Abspielfehler häuften sich auf beiden Seiten.

10 Minuten vor dem Seitenwechsel konnte unser Team dennoch auf 3-0 erhöhen. Marcel Milan wurde im Mittelfeld freigespielt, umkurvte seinen Gegenspieler und schoß ansatzlos auf das Tor der Gäste. Der junge Torhüter sah den Ball sehr spät und hatte keine Abwehrchance. Dies war auch gleichzeitig der Pausenstand. Die Marschroute für den zweiten Durchgang war klar: ein schnelles Tor sollte für die Entscheidung sorgen! Unsere Truppe verlor jedoch zunehmend die Ordnung. Das Spiel über die Außen fand nicht mehr statt und die wenigen Einzelaktionen endeten allesamt in der vielbeinigen Abwehr der nun sehr defensiv stehenden Bismarcker. Das Spiel fand in dieser Phase größtenteils zwischen der Mittellinie und dem Gästestrafraum statt ohne das man für richtige Gefahr sorgen konnte. So fiel das 4-0 förmlich aus dem Nichts. Der erneut sehr stark aufspielende Rechtsverteidiger Ilker Karakök bekam den Ball auf der Außenbahn, setzte sich gegen seinen Bewacher durch und flankte von der Grundlinie in die Mitte, wo Sven Schmid und Gerrit Hömme auf das Leder warteten. Der Ball flog jedoch über den Torhüter hinweg und senkte sich direkt ins lange Eck.

Anders als im ersten Durchgang sorgte dieses Tor nicht für die nötige Ruhe im Spiel. Folgerichtig fiel nach einer Unaufmerksamkeit bei einem Eckstoß und einem platzierten Kopfball der Anschlusstreffer zum 4-1. 10 Minuten später konnte Gerrit Hömme den alten Abstand aber wieder herstellen, indem er mit einem Schlenzer in die rechte Ecke das 5-1 erzielte. Nun konnte unser Team auch wieder mehr Torchancen erspielen. Das sechste Tor wollte jedoch nicht fallen. Die größten Möglichkeiten vergaben Sven Schmid, als er eine maßgeschneiderte Flanke von Reik Pollberger freistehend aus kurzer Distanz am Gehäuse vorbei schob und erneut Gerrit. Als gleich mehrere Bismarcker den Ball nicht aus der Gefahrenzone bekamen, reagierte er am schnellsten und kam zum Abschluss. Ein Verteidiger konnte den Schuss jedoch abblocken. So blieb bei dem 5-1.

Am kommenden Sonntag spielt unsere zweite Mannschaft um 15.00 Uhr auf der Sportanlage Busfortshof in Gladbeck gegen die Zweitvertretung von SuS Schwarz-Blau Gladbeck!



Links: Kai Kretschmer der Torwart der Zweiten in der Partie gegen RWW II. Rechts: Emin mit gewohnter Ballführungshaltung, dahinter lauert Reik Pollberger.

Standpauke für die Bismarcker vom Trainer in der Halbzeit beim Spielstand von 3:0 für Rotthausen. Das erste Tor der neuen Saison schoss Christian Littek für die Rotthausener Zweite. Im Hintergrund die noch immer ziemlich von dem Hagelschlag entlaubten Bäume.





Der Schiri löst den Krampf eines Bismarcker Spielers. Auch an solchen Gesten kann man den erfahrenen Fußballer erkennen. Reik Pollberger mit der 13 schaut sich die Sache an, um später irgendwann auch einmal so eingreifen zu können, wenn es die Kameraden mal trifft. Einen Wadenkrampf zieht man heraus indem man/frau die Ferse in die eine hand nimmt und mit der anderen Hand auf den Vorderfuß drückt und die so entstehende Dehnung an dem gestreckten Bein einige Minuten hält, bis der Kamerad eine Linderung des schmerzhaften Muskelkrampfes spürt.

DJK TuS Rotthausen III – Preußen Sutum IV: 2:4 (1:1)

Viel hatten sich die Trainer unserer dritten Mannschaft in dieser Saison vorgenommen. Leider mussten sie gleich im ersten Saisonspiel einen herben Dämpfer in Kauf nehmen. Dabei hatte es so gut angefangen. In einer zunächst offenen Partie gab es sogleich Torchancen auf beiden Seiten. Den ersten Treffer erzielte jedoch unser Team. In der 25. Minute schlug Patrick Kaminski eine Ecke direkt ins Tor. Doch der Jubel darüber war leider nur von kurzer Dauer. Noch vor der Pause glich der Gast aus Sutum aus und war nun auch die überlegene Mannschaft. Gleichwohl ging es mit dem Remis in die Pause. In der zweiten Hälfte verlor unser Team ein wenig die Ordnung und beschäftigte sich zuviel damit, die teils haarsträubenden Entscheidungen des Unparteiischen zu kritisieren. So fiel in der 55. Minute der Führungstreffer der Gäste, dem jedoch ein klares Handspiel voran ging. Unser Keeper, Bimbi, reklamierte nun aber zu heftig und wurde vom Schiedsrichter mit gelb-rot des Feldes verwiesen. Daniel Braun musste nun das Tor hüten. In Unterzahl kassierten wir dann das 1:3, gaben uns jedoch nicht auf und erzielten kurz vor Ende der Partie noch den erneuten Anschlusstreffer, ehe das Spiel durch den vierten Treffer der starken Sutumer Viertvertretung entschieden wurde. Eine bittere Niederlage. Nun gilt es am kommenden Sonntag gegen die Zweitvertretung von Westfalia Gelsenkirchen zu punkten. Anstoß ist um 13.15 Uhr auf der Sportanlage Trinenkamp.



Halbzeit bei der Dritten, Torschütze Paddy Kaminski diskutiert mit dem Gegner - Heute nicht der Tag der Dritten ...überraschend stark die Sutumer. Trainer Frank schien es in der Halbzeit zu ahnen, dass der Gegner sich steigern konnte.



GESELLSCHAFT FÜR
WOHNUNGSBAU MBH

Metall-Verwertungs-Gesellschaft mbH

Betriebsauflösungen + Baumaschinen + Metallhandel

Herbert Bollmann
Geschäftsführer

Tel: 0201 5579058
Mobil: 0151 15607754
FAX: 0201 5579600

E-Mail: mvg.bollmann@t-online.de



Bonifaciusstraße 268 45309 Essen